



# GEMEINDE WICHTRACH

## KOMMISSION FÜR INFRASTRUKTUR

STADELFELDSTRASSE 20  
3114 WICHTRACH

TELEFON 031 780 19 29  
TELEFAX 031 780 19 18

IHR KONTAKT MARTIN SCHMOCKER

bau.infra@wichtrach.ch  
www.wichtrach.ch



Axioma-Nr. 263

## Wichtige Informationen betreffend Feuerbrand

### Was ist „Feuerbrand?“

Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, gemeingefährliche und meldepflichtige Bakterienkrankheit. Verursacht durch das Bakterium *Erwinia amylovora*, bedroht er die Kern- und Obstbäume (Apfel, Birne, Quitte) und verschiedene Zier- und Wildpflanzen.

Eine befallene Pflanze kann innerhalb einer Vegetationsperiode absterben. Die Übertragung erfolgt durch Bakterien Schleim, der durch Insekten und Vögel sehr rasch und weit verbreitet werden kann. Wenn genügend Infektionsmaterial vorhanden ist und während der Blüte für den Erreger feucht-warme Witterung herrscht, kommt es zu einer extremen Ausbreitung der Krankheit mit massiven Schäden.

Wir bitten Sie, Ihre Kern- und Obstbäume sowie Ihre Zier- und Wildpflanzen zu beobachten und im Verdachtsfall folgende Anweisungen zu befolgen:

### Was ist zu tun bei Verdachtsfall?

- Verdächtige Pflanzen nicht berühren – es besteht Verschleppungsgefahr!
- Feuerbrand ist meldepflichtig! Ein Feuerbrandverdacht ist sofort bei Martin Schmocker, Stv. Stellenleiter Bau und Infrastruktur, Gemeindeverwaltung, Stadelfeldstrasse 20, Telefon 031 780 19 29, [bau.infra@wichtrach.ch](mailto:bau.infra@wichtrach.ch) oder direkt beim beauftragten Feuerbrandkontrolleur, Kuhn Peter, Telefon 031 321 71 24, [peter.kuhn@bern.ch](mailto:peter.kuhn@bern.ch), zu melden. Die zuständigen Personen können anlässlich einer Besichtigung vor Ort bei begründetem Verdacht eine Laborprobe schneiden.
- In Gebieten mit Feuerbrand sind Werkzeuge nach jedem Einsatz zu desinfizieren.
- Beobachten Sie die gefährdeten Pflanzen in den Sommermonaten nach dem Abblühen.
- Bei Neupflanzungen ist bis auf weiteres auf alle Feuerbrand-Wirtspflanzen (Apfel, Birne, Quitte sowie Zier- und Wildpflanzen) zu verzichten.

### Symptome

Befallene Blüten und Blätter welken und verfärben sich dunkelbraun bis schwarz, sterben ab und trocknen ein. Charakteristisch ist, insbesondere bei Kernobst, die zu Beginn auftretende Schwärzung der Haupt- und Nebenadern der Blätter vom Blattstiel her. Später krümmen sich die Triebspitzen u-förmig bzw. krückstockartig ab.

### **Weitere Fachstellen, Informationen und Merkblätter**

LANAT Amt für Landwirtschaft und Natur

Pflanzenschutz (ASP)

Rütti

3052 Zollikofen

Telefon 031 910 53 30

[http://www.vol.be.ch/vol/de/index/landwirtschaft/landwirtschaft/pflanzenschutz/meldepflichtige\\_schadorganismen/feuerbrand.html](http://www.vol.be.ch/vol/de/index/landwirtschaft/landwirtschaft/pflanzenschutz/meldepflichtige_schadorganismen/feuerbrand.html)

Fachstelle für Obst und Beeren

Oeschberg

3425 Koppigen

Telefon 031 636 12 90

<http://www.oeschberg.ch/Deutsch/links/partner.asp>

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

**KOMMISSION FÜR INFRASTRUKTUR**